

Betreff: Rundmail 2/2016 aus Merseburg

Datum: Donnerstag, 24. November 2016 um 10:25:04 Mitteleuropäische Normalzeit

Von: sysoma Herwig-Lempp <newsletter@systemische-sozialarbeit.de>

An: johannes.herwig-lempp@hs-merseburg.de <johannes.herwig-lempp@hs-merseburg.de>

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier kommt wieder eine "Rundmail aus Merseburg". Wie immer richtet sie sich an die AbsolventInnen unseres Fachbereichs Soziale Arbeit, Medien, Kultur der Hochschule Merseburg, an die TeilnehmerInnen der bisherigen Merseburger Tagungen zur Systemischen Sozialarbeit und meiner Fortbildungen, an Kolleginnen und Kollegen aus der Region (und weiter weg), an aktuell Studierende sowie an alle weiteren InteressentInnen. Und wie immer enthält sie einige ausgewählte Informationen (manche davon auch nur Wiederholungen oder Erinnerungen) zur Systemischen Sozialarbeit, aus der Hochschule Merseburg und/oder zu anderen Themen, die vielleicht von Interesse sind.

Masterstudiengang Systemische Sozialarbeit 2015-2018

Der dritte und voraussichtlich zunächst auch letzte Durchgang des Masterstudiengangs Systemische Sozialarbeit (sysoma) befindet sich mit 23 Studierenden jetzt im dritten Semester. Im März 2017 werden wir eine Studienreise nach London unternehmen. Vom 1. bis 3. März 2018 wird dieser Studiengang mit einer Fachtagung in Merseburg abschließen: den Termin dürfen Sie sich/dürft ihr euch schon einmal vormerken. Nähere Planungen zur Tagung, u.a. auch eine Einladung zur Beteiligung (call for paper) werden dann im nächsten Frühjahr folgen. Wer mehr über den Studiengang erfahren möchte, kann sich unter www.sysoma.de informieren oder direkt an mich wenden.

Vortrag für alle

In unserer Reihe „Vortrag für alle“, die wir im Rahmen des Masterstudiengangs Systemische Sozialarbeit veranstalten und die sich sowohl an interessierte Fachkräfte wie auch an Laien von innerhalb und außerhalb der Hochschule richtet, laden wir Sie alle zu den nächsten Veranstaltungen ein (aktuelle Ankündigungen finden Sie auch [hier](#)) – und freuen uns sehr, dass wir diese ReferentInnen zu so spannenden Themen gewinnen konnten. Alle Vorträge sind öffentlich (eben: "für alle") und kostenlos.

Thomas Tiltmann, Halle

Bildmacht Foto. Wie Fotografien unser Verhalten und Erleben beeinflussen

*Donnerstag, 1. Dezember 2016, 17:00 – 18:30 Uhr
Hochschule Merseburg, Hauptgebäude, Hörsaal 4*

Werbefotos animieren uns zum Kauf, Pressebilder formen unser Geschichtsbild und im privaten Bereich prägen Fotos unsere Erinnerung. Die Inszenierung von Schönheit, Erfolg und Glück ist dabei oberstes Gebot der heutigen Leistungsgesellschaft. Einige konkrete Beispiele, die die Macht der Fotografie und die vielfältigen Wirkungen von Bildern aufzeigen, geben Einblick in das komplexe Feld der Fotografie.

Thomas Tiltmann ist Diplom Kultur- und Medienpädagoge, Meisterschüler bei Arno Fischer, Werner Mahler u.a., seit 2015 Schüler von Sven Marquardt an der Ostkreuzschule für Fotografie in Berlin, berufenes Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh), Durchführung zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland und anderen europäischen Ländern, Leiter des Bereichs Fotografie und Lehrbeauftragter an der Hochschule Merseburg.

Beate Görlich, Münster

(Erfolgs-) Faktor Mensch - Wirkungsvolles Veränderungsmanagement berücksichtigt neben den ökonomischen Aspekten auch die psychosoziale Seite der Veränderung

*Donnerstag, 16. Februar 2017, 17:00 – 18:30 Uhr
Hochschule Merseburg, Hauptgebäude, Hörsaal 4*

Jede Organisationsveränderung setzt sowohl bei Führungskräften als auch bei Mitarbeitenden die Bereitschaft zur Ziel- und Verhaltensveränderung voraus. Ohne diese Bereitschaft ist eine effektive Umsetzung anspruchsvoller Organisationskonzepte nicht möglich. Oft bleibt dabei unberücksichtigt, dass Veränderungsprozesse immer auch ein emotionales Abenteuer sind. Sie bedrohen – je nach Situation – das eigene Selbstwertgefühl, das Ansehen oder die wirtschaftliche Sicherheit. Emotionen entscheiden letztendlich über den Erfolg eines Veränderungsprojektes. Der Vortrag zeigt auf, welche Faktoren den Veränderungsprozess beeinflussen.

Beate Görlich ist Freiberufliche Prozessberaterin, Führungskräfte-Coach und Fortbildnerin, Diplom-Sozialarbeiterin, zertifizierter Business-Coach, Mitglied im deutschen Verband für Coaching und Training e. V. (dvct), autorisierte Fachberaterin im Förderprogramm unternehmensWert: Mensch, Qualifikation als systemische Beraterin und Sozialmanagerin, langjährige Erfahrung als Geschäftsführerin einer sozialwirtschaftlichen Organisation, Lehrbeauftragte an der Hochschule Merseburg.

Weitere Vorträge für alle sind geplant

und werden hier zum Schon-Mal-Vormerken kurz genannt:

27. April 2017, 17 Uhr: mit den beiden sysoma-Absolventinnen **Berit Stowasser** zu „**Der Blick zurück ist der Schritt nach vorn – eine persönliche Auseinandersetzung mit einer düsteren Zeit**“ und **Silka Mager** zu „**Wir müssen reden: Die Parteilichkeit & ich!**“

18. Mai 2017, 17 Uhr: mit **Dr. Reiner Becker** zu „**Miteinander reden?! Rechtspopulismus und die neuen Herausforderungen für die politische Kultur**“,

8. Juni 2017, 17 Uhr: mit **Ely Ameida Rist** zum Thema **Rassismus**.

Vortrag für alle von Hans Thiersch ist online

Im November 2015 hat Prof. Dr. Hans Thiersch im Rahmen der Vortragsreihe „Vortrag für alle“ über „Die Identität der Sozialen Arbeit“ gesprochen. Dieser Vortrag wurde damals aufgenommen und kann jetzt [hier](#) über das Medienportal der Hochschule nochmals nach-gesehen werden.

Online-Zeitschrift "soziales_kapital"

Die in Österreich erscheinende kostenlos zugängliche Online-Zeitschrift "[soziales_kapital_wissenschaftliches_journal_österreichischer_fachhochschul-studiengänge_soziale_Arbeit](#)" hat eine neue, die mittlerweile 16. Ausgabe veröffentlicht, diesmal mit dem Schwerpunkt „Menschenrechte, Ethik & Profession“. Die Ausgaben davor, die ebenfalls online zugänglich sind, befassen sich u.a. mit „Diversity und Gender“, „Partizipation“, „Medien“, „Migration und Flucht“. Die kommenden Ausgaben werden die Themen „Gewalt/Gewaltprävention“, „Kinder- und Jugendhilfe“ und „Sozialraum/ Community Development“ behandeln.

Tagungen

Gerne weise ich auf einige interessante Tagungen hin - vielleicht haben Sie ja Interesse, sich ausführlicher zu informieren oder sogar hinzugehen:

Ganz kurzfristig: "[Zum Umgang mit nationalen und rechten Vorstellungen und Handlungen - was leistet die systemische Perspektive?](#)" – ein Fachnachmittag der Deutschen Gesellschaft für Systemische Soziale Arbeit (DGSSA) am 25. November 2016 in Berlin

Symposium in Merseburg: ‚Psychotherapie und Pädagogik bei ‚Heimkindern‘ – ein ‚Klinisches Dilemma‘?‘

Mein Kollege Jürgen Benecken veranstaltet am 19. Januar 2017 von 15 bis 19 Uhr an der Hochschule Merseburg ein Symposium zum Thema „Psychotherapie und Pädagogik bei ‚Heimkindern‘ – ein ‚Klinisches Dilemma‘?“. Unter Mitwirkung von u.a. Frau Prof.in Annette Streeck-Fischer, Frau Wilma Weiß, Herrn Prof. Dr. Gunter Vulturius und Frau Maren Köhler gibt es Vorträge und eine Podiumsdiskussion zum Thema. Weitere Informationen gibt es direkt per Mail bei Herrn Prof. Dr. Jürgen Benecken juergen.benecken@hs-merseburg, dort kann man sich dann auch anmelden.

[Internationale systemische Forschungstagung](#), 8. bis 11. März 2017 in Heidelberg

[Wirtschaft der Sozialen Arbeit / Soziale Arbeit der Wirtschaft](#) – Wissenschaftliche Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSSA) am 9. Und 10. März 2017 in Nürnberg

[Was ist der Fall? Und was steckt dahinter? Diagnosen in Systemischer Theorie und Praxis](#) im 25. bis 27. Mai 2017 in Heidelberg.

[Von der Neutralität zur Parteilichkeit – Systemikerinnen mischen sich ein](#), DGSF-Jahrestagung vom 12. bis 14. Oktober 2017 in München

Finanzielle Förderung von Fort- und Weiterbildungen

Im Zusammenhang mit unserem sysoma-Studiengang haben wir festgestellt, dass die finanzielle Förderung von Fort- und Weiterbildung in den letzten Jahren immer weiter ausgebaut wurde. Unter dem Link <http://www.ib-sachsen-anhalt.de/privatkunden/weiterbilden/sachsen-anhalt-weiterbildung-direkt/> gibt es interessante Hinweise zur intensiven finanziellen Förderungen von Fort- und Weiterbildung in Sachsen-Anhalt. Aber auch für andere Bundesländer gibt es teilweise entsprechende Förderprogramme. Nähere Hinweise, wo man dazu etwas finden kann, bekommt man über Herrn Andreas Kröner vom Bereich "Weiterbildung und Personaltransfer" der Hochschule Merseburg. Einen ersten Überblick zu Fördermöglichkeiten finden Sie (auch wenn Sie sich nicht für das sysoma-Studium interessieren) auf der Seite <http://www.sysoma.de/master-studium/kosten/>.

TaC - Theater am Campus / C2 Campus Cinema

Gerne weise ich mal wieder auf unser Theater am Campus hin: (nicht nur, aber vor allem) mittwochs kann man hier interessante Theateraufführungen und aktuelle Kinofilme genießen. Genauere Informationen gibt es hier <https://de-de.facebook.com/theateramcampus> und hier http://www.unifilm-agentur.de/studentenkinos/merseburg/c2_campus_cinema/1109.

Medienportal der Hochschule Merseburg (HoMe)

Das Medienportal der HoMe soll die Öffentlichkeitsarbeit und die multimediale Lehre an der Hochschule unterstützen. Ankündigungen, Informationen und Beiträge rund um die Hochschule Merseburg erleichtern die Suche nach interessanten Themen und Informationen. Lehr- und Lernvideos auf dem Portal sind ein wichtiger Bestandteil der elektronischen Lehre an der Hochschule. Schauen Sie doch einfach mal rein: <http://medien.hs-merseburg.de>

Promotionen für SozialarbeiterInnen

Gerne weise ich auch wieder einmal auf die Webseite meines Kollegen Prof. Dr. Rudolf Schmitt von der Hochschule Görlitz hin, der eine äußerst informative Webseite rund um das Thema "[Promotionen nach FH-Abschluss in Sozialarbeit / Sozialpädagogik / Sozialer Arbeit](#)" gestaltet und hierzu auch einen regelmäßigen E-Mail-Newsletter anbietet, für den man sich eintragen kann.

Systemische Sozialarbeit – Seminare an der Hochschule Merseburg

Auch in den kommenden Semestern biete ich Grund- und Aufbau Seminare Systemische Sozialarbeit an, zu der neben den Bachelor-Studierenden gerne auch PraktikerInnen eingeladen sind. Das Seminar findet im Sommer möglicherweise auf Englisch statt (einfache Sprache, mit der Möglichkeit, zwischendurch zu übersetzen): Da wir am Fachbereich bemüht sind, uns international zu öffnen, bieten wir einige Seminare auch auf Englisch an und führen sie dann, sofern ausländische Studierende teilnehmen, dann auch auf Englisch (in einfacher Sprache) durch. Wer Interesse hat, an einem solchen Seminar (auf Deutsch oder auf Englisch) teilzunehmen, kann sich [hier](#) informieren oder bei mir per E-Mail melden.

Weiterbildung an der Hochschule Merseburg (HoMe-Akademie)

Die Hochschule Merseburg bietet seit einigen Jahren Studierenden, AbsolventInnen und Berufstätigen mit der HoMe-Akademie eine Plattform zur individuellen Weiterbildung. Mit Angeboten zu kulturellen und sozialen Themen sowie zu Fachinhalten aus Wirtschaft und Technik können Sie Ihr Fachwissen aktualisieren und vertiefen sowie persönliche Kompetenzen ausbauen. Die Vielfalt reicht von Veranstaltungen im Bereich Management und Führung, Zeit-/Selbst- und Stressmanagement, Rhetorik bis hin zu Photoshop und Word. Das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut – Hochschulen sollen sich nicht nur für Studiengänge, sondern auch für Fort- und Weiterbildung verantwortlich fühlen. Das aktuelle Programmheft finden Sie [hier](#) online.

Das war das Neueste aus Merseburg. Ich wünsche uns allen eine schöne (Vor-) Weihnachtszeit und einen guten Start ins nächste Jahr. Der nächste Rundbrief wird vermutlich im Mai oder Juni herauskommen. Wer etwas beitragen möchte, darf sich gerne bei mir melden.

Mit herzlichen Grüßen
Johannes Herwig-Lempp

PS

Diese Rundmail mit Informationen aus der Hochschule Merseburg versende ich alle drei bis fünf Monate. Sie richtet sich an Fachkräfte aus der Region Halle/Leipzig, an AbsolventInnen des Fachbereichs Soziale Arbeit.Medien.Kultur unserer Hochschule und an alle interessierten KollegInnen. Wer neu in den Verteiler aufgenommen werden will, kann sich unter <http://www.herwig-lempp.de/rundmail> anmelden - und natürlich kann man sich auch wieder abmelden: dann bitte einfach auf den Abmelde-Link am Ende dieser Mail klicken.

Insgesamt hat diese Rundmail momentan rund 2.500 EmpfängerInnen. (Zur Erläuterung: Die Aussendung geschieht automatisch und verläuft über mehrere Stunden, auch nachts - d.h. ich sitze nicht die ganze Nacht über am Computer und versende die Mails von Hand, wie manche vermuteten).

Weiterleiten: Gerne dürfen Sie diese Rundmail an Kolleginnen und Kollegen weiterleiten. Allerdings löschen Sie dann bitte die letzte Zeile dieser Mail ("Wenn Sie keine weitere Rundmail erhalten wollen..."), damit Sie nicht von jemand anderem versehentlich und ungewollt abgemeldet werden.

Gerne veröffentliche ich Nachrichten, kurze Berichte, Kommentare und Meinungen in dieser Rundmail und gebe Informationen weiter, bitte aber um Verständnis, wenn ich dabei auswähle. Senden Sie mir aber bitte keine Dateien zum Weiterversand, sondern nur einen kurzen Text, einen Ansprechpartner mit E-Mailadresse und evtl. eine Linkadresse, auf der diese Dateien zum Download bereit stehen. Dies gilt auch für Hinweise zu Tagungen u.ä. Stellenangebote leite ich nur weiter, wenn die Arbeitsbedingungen entweder unmittelbar dem TVöD entsprechen (sowohl für Bachelor- als auch Diplom-Absolventen ab Entgeltstufe S 12) oder wenn das Einstiegsgehalt (brutto) in Euro und die Urlaubstage je Jahr angegeben sind ("in Anlehnung an TVöD" oder "Haustarif" sind nicht aussagekräftig genug und daher nicht ausreichend). Senden Sie mir eine kurze (max. 3 Zeilen) Beschreibung der Stelle, eine Angabe zur Bezahlung, Name, Adresse, E-Mail-Adresse eines Ansprechpartners und evtl. einen Link, über den von Interessierten weitere Informationen bezogen werden können (am besten bereits so, dass ich den Text einfach in den nächsten Rundbrief einfügen kann).

Hinweis für Studierende der HS Merseburg: EmpfängerInnen, die diese Mail über ihre Hochschuladresse (...@stud.hs-merseburg.de) erhalten, bekommen sie nur bis zum Ende des Studiums, dann wird ihre E-Mail-Adresse von der Hochschule gelöscht. Wer im Verteiler dieser Rundmail bleiben möchte, meldet sich bitte mit seiner persönlichen Mailadresse unter www.herwig-lempp.de/rundmail an.

--

Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp
Ammendorfer Weg 115, 06128 Halle/ Saale
Tel. 0345/ 54 84 680, Tel. mobil: 0179/ 109 39 49

Hochschule Merseburg, Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur
Eberhard-Leibnitz-Str. 2, 06217 Merseburg, Raum E2 04
Tel. 03461/ 46-2231, Fax 03461/ 46-2241

johannes@herwig-lempp.de, <http://www.herwig-lempp.de>

Wenn Sie keinen weiteren Newsletter erhalten wollen, klicken Sie bitte hier: 